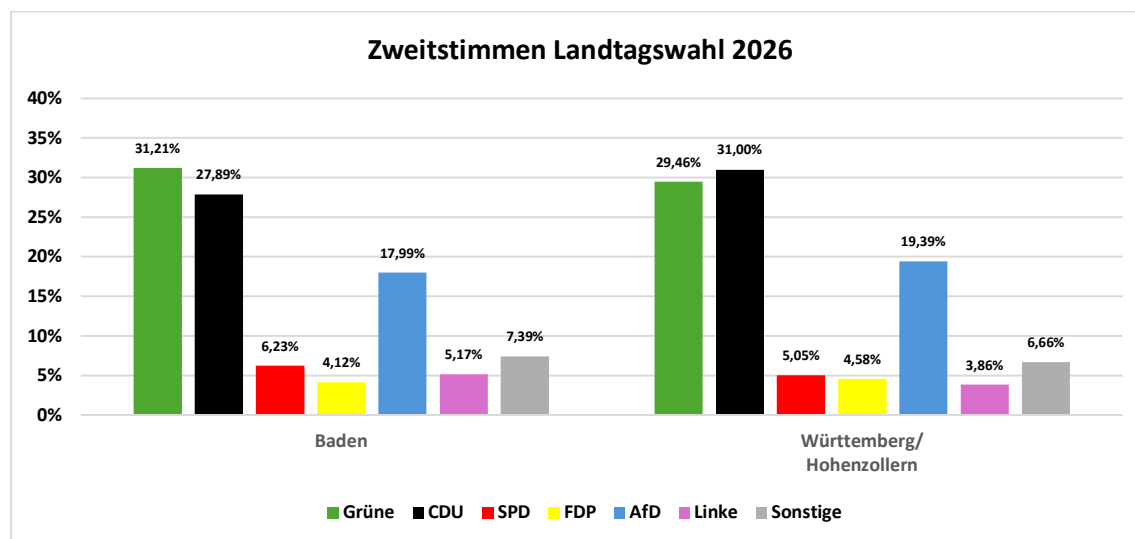




Auswertung der Landtagswahl 2026

Das Statistische Landesamt hat am Tag nach der Landtagswahl am 8. März eine Liste der Einzelergebnisse der Wahllokale und Gemeinden veröffentlicht¹. Anhand dieser kann das Wahlergebnis getrennt nach den historischen Landesteilen ermittelt werden. Hierzu wurden die Stimmen in den Kommunen jeweils nach Zugehörigkeit zu Baden oder Württemberg/Hohenzollern aufsummiert. Für die 33 Kommunen in Baden-Württemberg, die sowohl einen badischen wie württembergisch/hohenzollerschen Ortsteil innehaben, wurde die Stimmen anhand des Bevölkerungsanteils² die abgegebenen Stimmen aufgeteilt. Dies betrifft aber nur 3,1% der Wahlberechtigten.

Der Unterschied im Wahlergebnis der Landesteile fällt im Gegensatz zu den vorangegangenen Landtagswahlen deutlicher aus. So liegt z.B. in Württemberg/Hohenzollern die CDU 1,5 Prozentpunkte vor den Grünen, während der Vorsprung der Grünen vor der CDU mit 3,3 Prozentpunkten in Baden höher ist als im Gesamtergebnis. Die Linke erreicht in Baden 5,2% und hätte im badischen Landesteil die 5%-Hürde überschritten. Auf der anderen Seite kann die SPD im württembergisch/hohenzollerschen Landesteil nur aufgrund von ca. 1.500 Stimmen (0,03% der Wahlberechtigten in diesem Landesteil) die 5%-Hürde nehmen.



¹ <https://wahlen.statistik-bw.de/ltw26/ltw26-ergebnisse.csv>

² Ermittelt anhand aktueller Gemarkungsgrenzen und 100m-Raster des Zensus 2022 (<https://ergebnisse.zensus2022.de/datenbank/online/>)



Alle Parteien, die sich entsprechend der letzten Umfrage³ zur Landtagswahl im Landtag vertreten gewesen wären, haben in jedem der 70 Wahlkreise einen Direktkandidaten. Für diese wurde von der Landeswahlleiterin vor der Wahl eine Liste⁴ veröffentlicht, der der Wohnort der jeweiligen Kandidaten entnommen werden konnte. Die Landeslisten dieser Parteien wurden auf der Webseite der Landeszentrale für politische Bildung veröffentlicht⁵, dort aber nur mit dem Namen und ohne Wohnort.

Viele Direktkandidaten waren auch auf den Landeslisten vertreten, es gab aber auch Kandidaten ohne Eintrag auf der Landesliste, bzw. Landeslisten-Kandidaten, die in keinem Wahlkreis direkt antraten. Es war somit möglich, vielen Kandidaten auf den Landeslisten auch einen Wohnort zuzuordnen und in der Folge den Wohnort einem der historischen Landesteile zuzuordnen. Bei Wohnorten in Gemeinden, die über die ehemaligen Landesgrenzen hinwegreichen, ist eine Zuordnung entsprechend der Bevölkerungsmehrheit möglich.

Die Auswertung der Wohnorte der Direktkandidaten in den Wahlkreisen zeigt ein annähernd der Bevölkerungsverteilung nach ehemaligen Landesteilen (42,4% Baden) entsprechendes Bild mit nur eher geringen Abweichungen von der Bevölkerungsverteilung:

Partei	Wohnort		
	Baden	Württemberg / Hohenzollern	Unbekannt
Grüne	41%	59%	0%
CDU	46%	54%	0%
SPD	43%	57%	0%
FDP	46%	54%	0%
AfD	43%	57%	0%
Linke	43%	57%	0%

Dies ist zu erwarten, da die Direktkandidaten im eigenen Wahlkreis wohnen oder zumindest in dessen unmittelbarer Nähe.

³ <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/bw-trend/aktuelle-umfrage-januar-sonntagsfrage-landtagswahl-bw-trend-2026-100.html>

⁴ https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/pdf/20260123_Kreiswahlvorschlaege_nach_70_Wahlkreisen_geordnet.pdf

⁵ <https://www.landtagswahl-bw.de/landeslisten-bw>



Die Zuordnung der Wohnorte zu einem Landesteil der Kandidaten auf den Landeslisten zeigt deutlicher Unterschiede:

Partei	Wohnort der Kandidaten aller Listenplätze		
	Baden	Württemberg / Hohenzollern	Unbekannt
Grüne	37%	56%	7%
CDU	29%	35%	36%
SPD	43%	57%	0%
FDP	44%	50%	6%
AfD	28%	50%	22%
Linke	31%	65%	4%

Dies Verteilung sagt aber relativ wenig über die Kandidaten aus, die über die Landesliste tatsächlich gewählt werden. Auf den unteren Plätzen der Landeslisten sind eher „Zählkandidaten“ zu finden. Betrachtet man daher nur die jeweils oberen Listenplätze der Landeslisten (Platz 1-30), ergibt sich leicht verändertes Bild:

Partei	Wohnort der Kandidaten Listenplätze 1-30		
	Baden	Württemberg / Hohenzollern	Unbekannt
Grüne	33%	67%	0%
CDU	37%	60%	3%
SPD	53%	47%	0%
FDP	47%	53%	0%
AfD	20%	70%	10%
Linke	31%	65%	4%

Dies Auswertung zeigte bereits vor der Wahl, dass Fraktionen, die hauptsächlich auf über die Landeslisten gewählten Abgeordneten bestehen, möglicherweise einen Unterrepräsentation badischer abgeordneter aufweisen können.

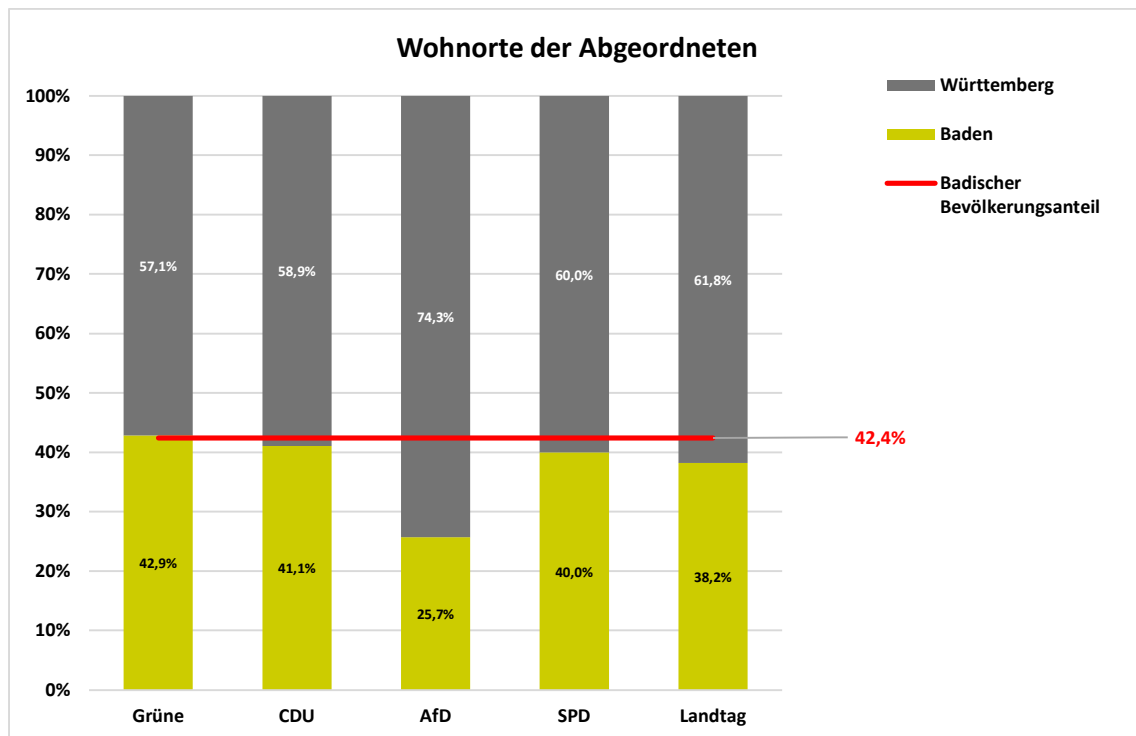
Der Wechsel zu einem Wahlsystem mit Erst- und Zweitstimmen und landesweiten Landeslisten, wurde u.a. aufgrund der Unterrepräsentation von Frauen in den vergangenen Landtagen eingeführt. Tatsächlich liegt der Frauenanteil nach der umgehenden nach der Wahl veröffentlichten Analyse der Landeszentral für politische Bildung so hoch wie noch nie bei 33,8%⁶. Allerdings stieg der Anteil nur um 4,6 Prozentpunkte gegenüber dem bisherigen Höchststand nach der Landtagswahl 2021. Von einer nach dem Geschlechterverhältnis in der Bevölkerung ausreichenden Repräsentation von Frauen im neuen Landtag kann daher immer noch nicht gesprochen werden.

⁶ <https://www.landtagswahl-bw.de/landtagswahl-2026-uebersicht/zusammensetzung-des-neuen-landtags>



Im 2021 gewählten Landtag betrug der Anteil der im historischen Baden wohnenden Abgeordneten ca. 44% und entsprach damit sogar leicht mehr als dem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 42,4%.

Im neuen Landtag hingegen sind badische Abgeordnete nun gemessen an der Bevölkerungsverteilung unterrepräsentiert: nur 38,2% der Abgeordneten wohnen in Baden. Dies liegt hauptsächlich an der Fraktion der AfD, die nur aus 25,7% in Baden wohnenden Abgeordneten besteht. Die Fraktionen der Grünen, CDU und SPD setzten sich nach den Wohnorten der Abgeordneten betrachten, annähernd aus einem der Gesamtbevölkerung entsprechendem Verhältnis zusammen⁷.



⁷ <https://wahlen.statistik-bw.de/tw26/tw26-gewaelte.csv>

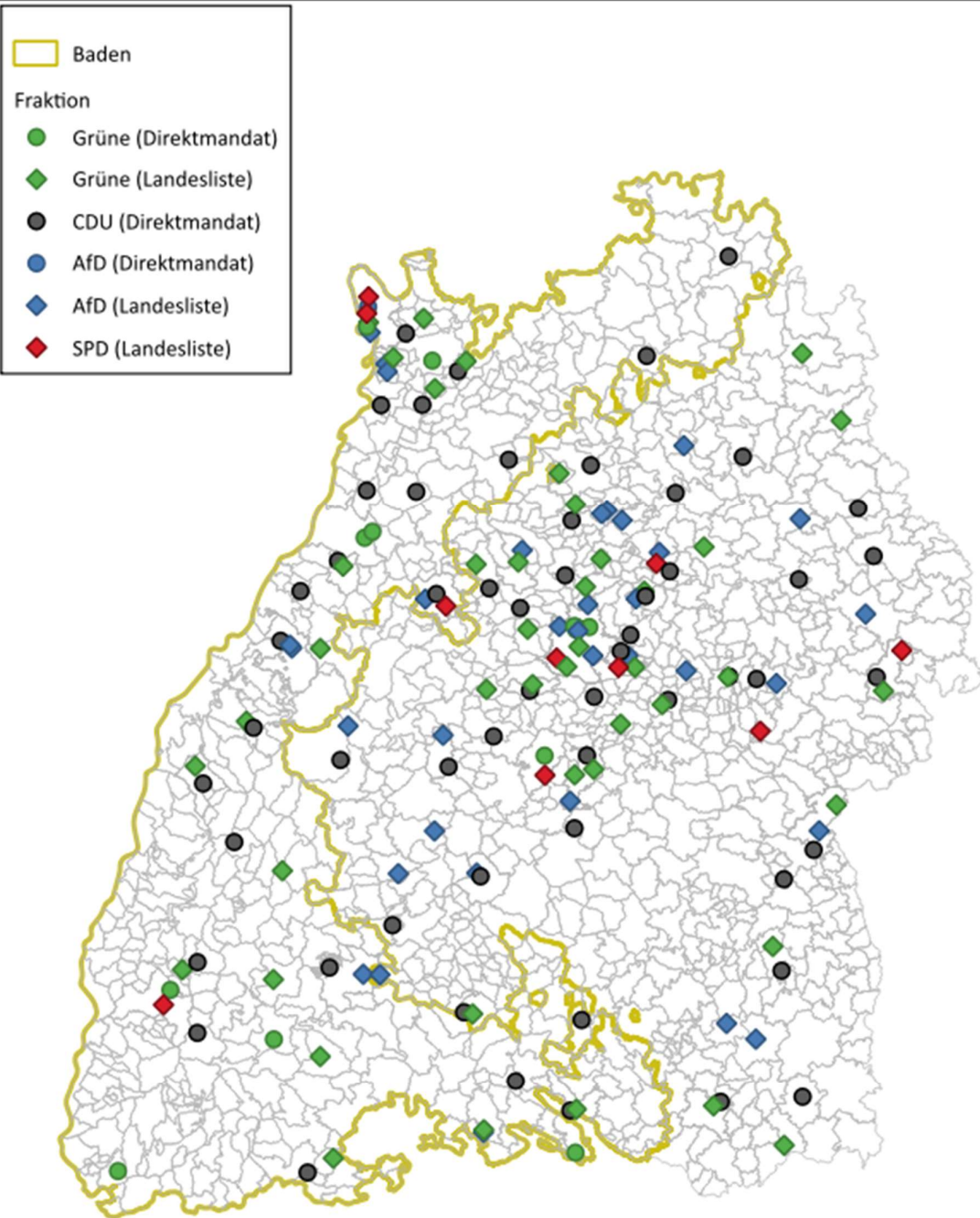


Listenplatz	Wohnort Kandidat*in					
	Grüne	CDU	SPD	FDP	AfD	Linke
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						
51						
52						
53						
54						
55						
56						
57						
58						
59						
60						
61						
62						
63						
64						
65						
66						
67						
68						
69						
70						
71						
72						
73						
74						
75						

badische Kommune
überwiegend badische Kommune
überwiegend württembergis/hohenzollerische Kommune
württembergisich/hohenzollerische Kommune
unbekannt








Wohnorte der gewählten Abgeordneten

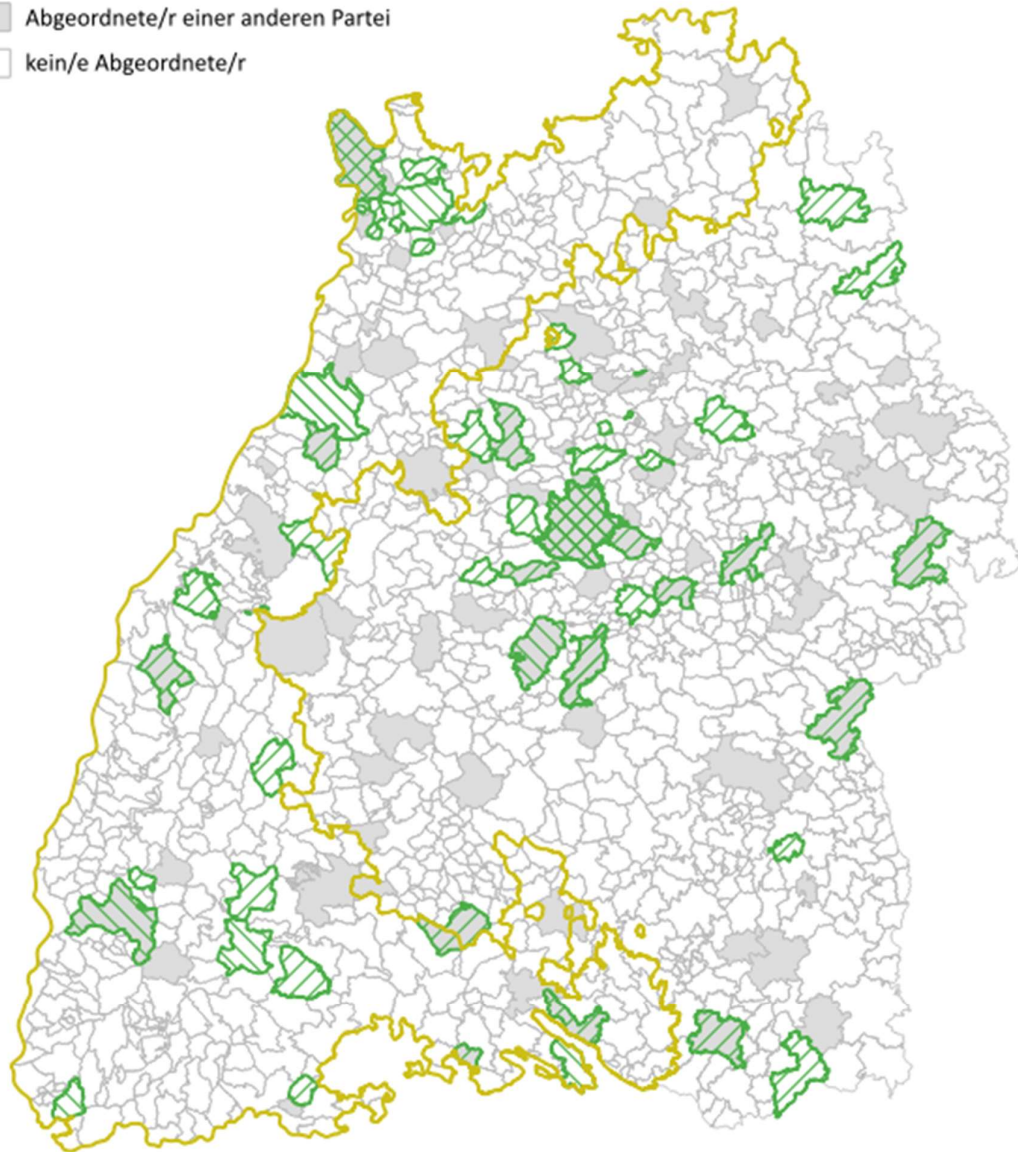


Gemeindegrenzen: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026): GeoBasis-DE
Grenzen Badens: Landesamt für Geoinformation Baden-Württemberg (2026): ALKIS (Gemarkungsgrenzen bearbeitet)
Abgeordnetendaten: Landeswahlleiterin Baden-Württemberg (2026): Wahlvorschläge nach Wahlkreisen geordnet
Abgeordnetendaten: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Gewählte Abgeordnete



Wohnorte der gewählten Abgeordneten: Grüne





-  Baden
-  Direktmandat
-  Landesliste
-  Abgeordnete/r einer anderen Partei
-  kein/e Abgeordnete/r

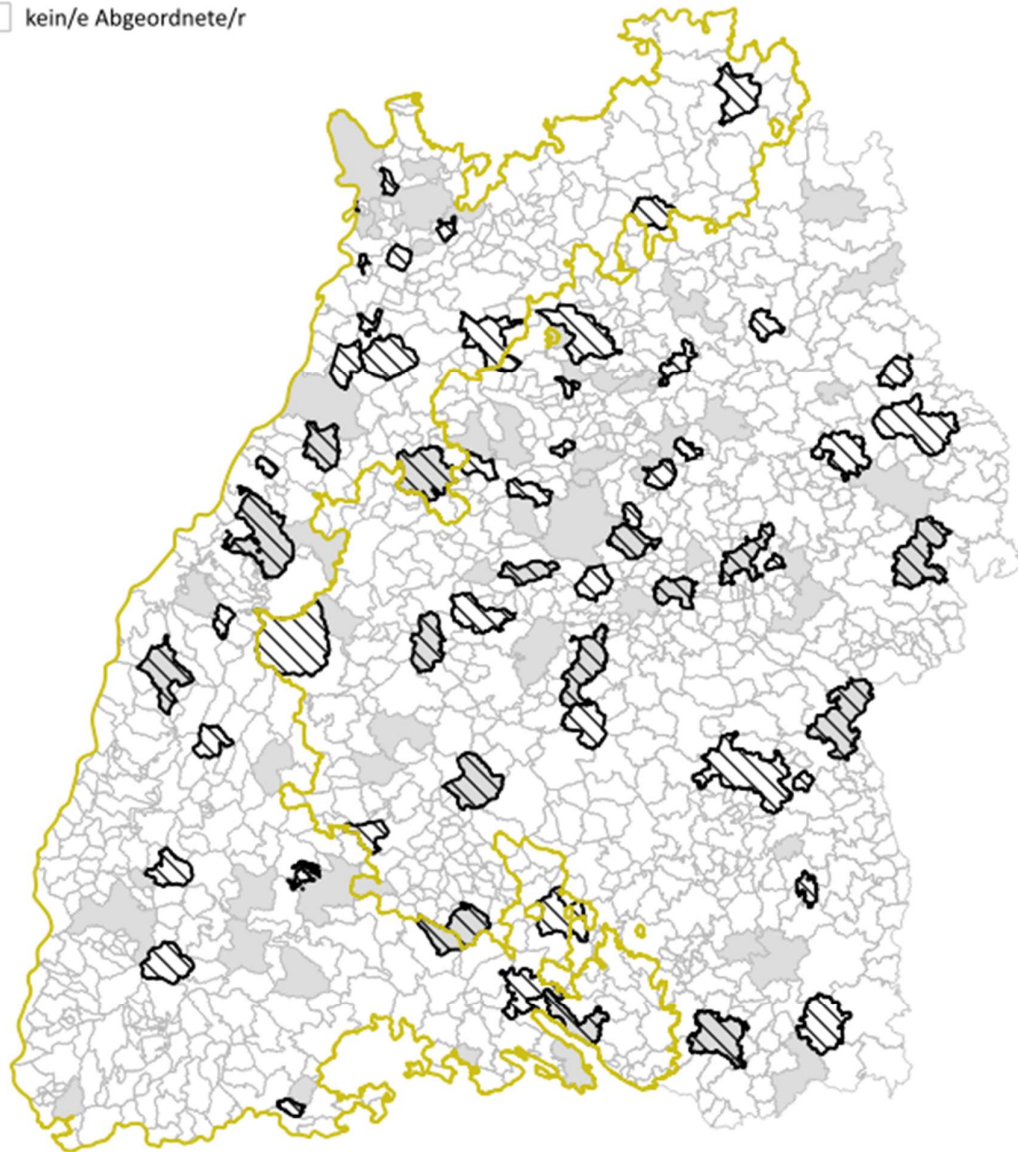


Gemeindegrenzen: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026): GeoBasis-DE
Grenzen Badens: Landesamt für Geoinformation Baden-Württemberg (2026): ALKIS (Gemarkungsgrenzen bearbeitet)
Abgeordnetendaten: Landeswahlleiterin Baden-Württemberg (2026): Wahlvorschläge nach Wahlkreisen geordnet
Abgeordnetendaten: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Gewählte Abgeordnete



Wohnorte der gewählten Abgeordneten: CDU






-  Baden
-  Direktmandat
-  Abgeordnete/r einer anderen Partei
-  kein/e Abgeordnete/r

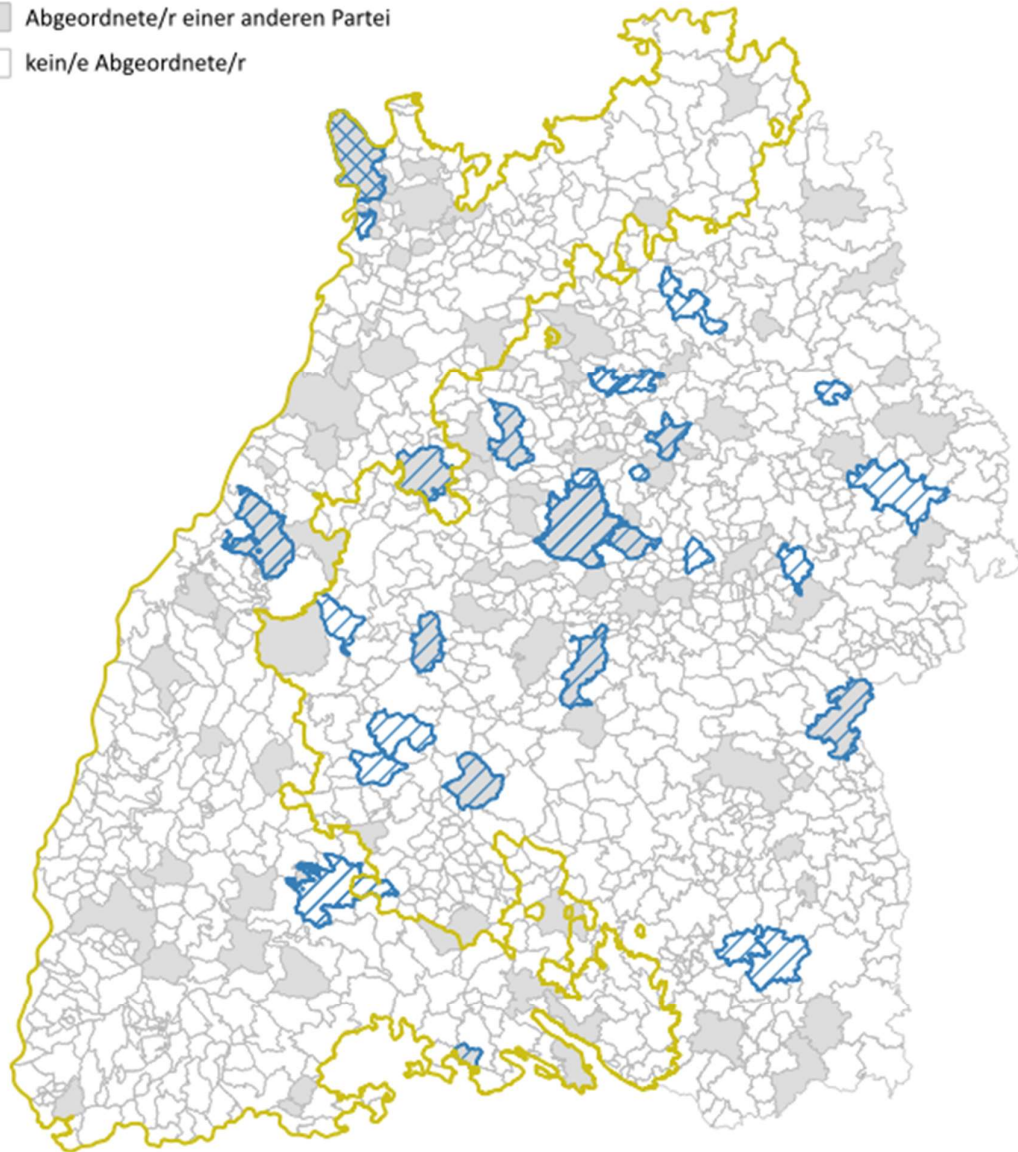


Gemeindegrenzen: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026): GeoBasis-DE
Grenzen Badens: Landesamt für Geoinformation Baden-Württemberg (2026): ALKIS (Gemarkungsgrenzen bearbeitet)
Abgeordnetendaten: Landeswahlleiterin Baden-Württemberg (2026): Wahlvorschläge nach Wahlkreisen geordnet
Abgeordnetendaten: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Gewählte Abgeordnete



Wohnorte der gewählten Abgeordneten: AfD





-  Baden
-  Direktmandat
-  Landesliste
-  Abgeordnete/r einer anderen Partei
-  kein/e Abgeordnete/r

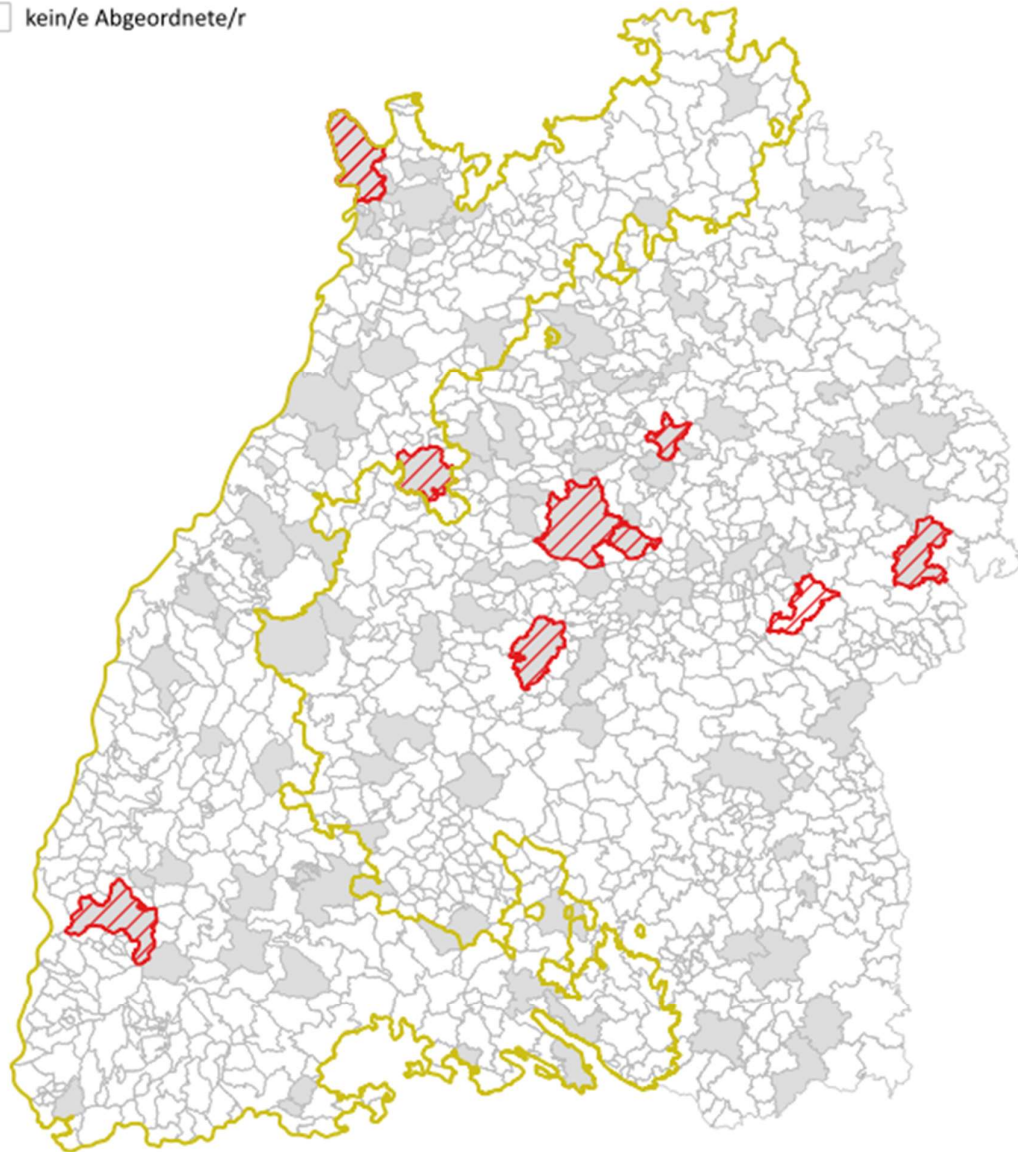


Gemeindegrenzen: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026): GeoBasis-DE
Grenzen Badens: Landesamt für Geoinformation Baden-Württemberg (2026): ALKIS (Gemarkungsgrenzen bearbeitet)
Abgeordnetendaten: Landeswahlleiterin Baden-Württemberg (2026): Wahlvorschläge nach Wahlkreisen geordnet
Abgeordnetendaten: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Gewählte Abgeordnete



Wohnorte der gewählten Abgeordneten: SPD

-  Baden
-  Landesliste
-  Abgeordnete/r einer anderen Partei
-  kein/e Abgeordnete/r



Gemeindegrenzen: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2026): GeoBasis-DE
Grenzen Badens: Landesamt für Geoinformation Baden-Württemberg (2026): ALKIS (Gemarkungsgrenzen bearbeitet)
Abgeordnetendaten: Landeswahlleiterin Baden-Württemberg (2026): Wahlvorschläge nach Wahlkreisen geordnet
Abgeordnetendaten: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Gewählte Abgeordnete